

Berufskollegs - AGs

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. September 2020 16:27

Zitat von DpB

Klassische Berufsschüler. Die arbeiten an 4 von 5 Tagen die Woche. Am 5. haben sie 6-8 Stunden Schule. Die haben GAR keine Lust, das bisschen Freizeit das bleibt, auch noch in der Schule zu verbringen (und ich kann's verstehen

OT und nur aus Interesse: Berufsschüler*innen müssen doch im ersten Ausbildungsjahr an zwei Wochentagen zur Berufsschule oder ist das bei euch anders? Außerdem haben bei uns die Berufsschüler*innen des zweiten und dritten (in einigen Berufen auch des vierten) Ausbildungsjahres mind. bis zur 8. Stunde Unterricht; hätten sie schon nach der 6. Unterrichtsschluss, müssten sie nachmittags noch in ihren Ausbildungsbetrieb.

Übrigens: "Vollzeit-Bildungsgänge" gibt es bei uns auch als berufsqualifizierende, mehrjährige Berufsfachschulen. Da sitzen also durchaus motivierte Schüler*innen. Und auch in den einjährigen Berufsfachschulen, wie meiner eigenen Klasse, sitzen nicht nur SuS, die keinen Ausbildungsplatz bekommen haben und nicht "schul-affin" sind. Teilweise können sie sich dieses BFS-Jahr als erstes Ausbildungsjahr anerkennen lassen. Sehr viele dieser SuS kommen auch erst nach der 10. Klasse zu uns (da hätten sie ja gar nicht auf einer allgemeinbildenden Schule bleiben können, abgesehen vom Gymnasium).

Aber - wie ich schon schrieb - viel Lust und Zeit für AGs haben alle unsere SuS nicht!